



PROTOKOLL

02. JUNI 2015

PROTOKOLL

3. ORDENTLICHE SITZUNG DES STUDIERENDENPARLAMENTES AM 02.06.2015

Leitung: Alexander Wawerek, Marieke Schürgut,
Jonathan Dehn

Ort/Zeit: 20:30 Uhr/ Hörsaal WiWi
Beginn: 20:32

TOP 1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 BERICHTE

In der nächsten Sitzung werden Herr Joecks und Herr Wehlte anwesend sein.

TOP 3 FRAGEN UND ANREGUNGEN AUS DER STUDIARENDSCHAFT

Es gibt keine Fragen oder Anregungen.

TOP 4 FORMALIA

Das Parlament ist mit 17 Stupisten beschlussfähig.
Die **Tagesordnung** wird mehrheitlich **angenommen**

TOP 5. FINANZANTRÄGE

5.1 BUFATA

Die Antragsstellerin stellt den Antrag vor.
Der erste Antrag wurde vom Haushaltsausschuss
abgelehnt, deswegen handelt es sich nun um einen

Reisekostenrückerstattungsantrag.

Der Finanzreferenten, sowie der Haushaltsaus-
schuss sehen ein Problem, da die Veranstaltung
nicht für die gesamte Fachschaft öffentlich ist.
Helena weist darauf hin, dass es problematisch ist,
wenn das Stupa jetzt allen FSRs die Teilnahme an
den BuFaTas fördert.

Der Präsident kritisiert, dass bei ihnen keine
Teilnehmergebühr erhoben wird. Die Fachschaft
Philosophie hat die Kosten selber getragen. Das
könnte nochmal aufgeklärt werden.
Per Änderungsantrag werden die Kosten für Benzin
übernommen.

Ja:10

Nein: 6

Enthaltungen: 3

Der Antrag wird **mehrheitlich angenommen.**

5.2 FEST DER BEGEGNUNG

Marieke stellt den Antrag vor. Die Willkommens-
initiative Greifswald möchte für Flüchtlinge dieses
Fest veranstalten. Es sollen Busse geordert wer-
den, damit Flüchtlinge daran teilhaben. Es wird
auf dem Gelände der StraZe stattfinden unter dem
Deckmantel des StadtImpulses.

Der Finanzreferent sowie der Haushaltsausschuss
halten den Antrag für förderungsfähig und förde-
rungswürdig. Stadtimpuls wurde bereits gefördert.
Daher geht es hier speziell um eine Förderung üfr
die Busse. Weitere Förderer sind angefragt.

Endabstimmung

Ja: 18

Nein: 0

Enthaltungen: 2

Der Antrag wird **mehrheitlich angenommen.**

5.3 TANZEN FÜRS GEWÄCHSHÄUSLE

Magda stellt den Antrag vor. Die Stiftungen können
vermutlich nur wenig fördern. Deswegen muss
noch einmal eine Veranstaltung organisiert wer-
den.

Der Finanzreferent hält die Veranstaltung im
Prinzip für förderungsfähig und förderungswürdig,
weist jedoch darauf hin, dass das Stupa bereits die
Veranstaltungsreihe sehr intensiv gefördert hat.
Der Haushaltsausschuss hat sich daher gegen den
Antrag entschieden. Sie kritisieren, dass dieses
mal kein Geld aus den letzten Spenden für die Or-
ganisation der Veranstaltung eingesetzt wird.
Es wird über die Möglichkeit debattiert, den Antrag
als Spendenantrag umzuformulieren.

Philipp Leon weist darauf hin, dass sowieso nur
gefördert werden kann wenn Ausgaben und Ein-
kommen ausgeglichen sind. Magda drückt ihr
Unverständnis über das Urteil des Haushaltsaus-
schusses aus.

Der Antrag wird in einen Spendenantrag umformu-
liert.

Endabstimmung

Ja: 14

Nein: 5

Enthaltungen: 2

Der Antrag wird **mehrheitlich angenommen.**

5.4 SOMMERFEST

Gegen den Beschluss, das Sommerfest nicht zu
fördern wurde Widerspruch eingelegt. Darüber
hinaus liegt ein neuer korrigierter Antrag vor. Zu
nächst müsse geklärt werden, ob der Widerspruch
überhaupt behandelt wird oder ob man sich direkt
dem neuen Antrag widmet.

Man wolle kooperativ sein und Missverständnisse aufklären.

Der Finanzreferent hat den Widerspruch vorliegen, er hält den neuen Antrag für förderungsfähig und förderungswürdig.

Der Widerspruch wird angenommen.

Es wird erneut über die Beteiligung des ahoi-Clubs und dessen Motive diskutiert.

Ebenso über den Sponsor Clever-fit auf diesen kann der FSR Jura nun nicht mehr verzichten.

Der Mensaclub wurde offenbar noch angefragt eine Aftershow-Party nach der eigentlichen offiziellen Party im ahoi-Club durchzuführen.

Die Probleme zwischen StuPa und FSR Jura werden wieder debattiert. Man fühle sich vom FSR öffentlich unter Druck gesetzt. Mehrere Stupisten sprechen sich gegen den Antrag aus.

Endabstimmung

Ja: 5

Nein: 7

Enthaltungen: 8

Der Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

TOP 6. WAHLEN ASTA

TOP 6.1 STUDIUM UND LEHRE

Tatjana stellt sich sehr ausführlich vor. Daniel und Mounir begrüßen, dass die Bewerberin sich erneut bewirbt und vor der Sitzung das Gespräch gesucht hat.

Endabstimmung

Ja: 16

Nein: 2

Enthaltungen: 2

Tatjana König wird zur **Referentin für Studium und Lehre** gewählt.

TOP 6.2 VERANSTALTUNG

Die Bewerber Fabian und Murat stellen sich vor. Murat hat neue Ideen für Ersti-Woche und könnte sich auch vorstellen die 24-Stunden Vorlesung zu übernehmen.

Fabian liegt das Projekt der Kulturmensa am Herzen. Außerdem weist er auf die zu erwartende Problematik bezüglich der Zukunft der Mensa am Schießwall und der Geo-Keller hin. Diese Baustellen möchte er in Zusammenarbeit mit den studentischen Clubs lösen.

Es wird über einen Vorfall von vor 7 Jahren geredet. Damals soll Murat unter Alkoholeinfluss Geld gestohlen haben. Murat betont, dass ihm dieser Vorfall sehr leid tut.

Die AStA-Vorsitzende weist darauf hin, dass die studentischen Clubs bereits angekündigt haben die Zusammenarbeit mit dem AStA aufzukündigen, sollte Murat gewählt werden.

Es wird vorgeschlagen, dass der Bewerber sich im Falle seiner Wahl bei Vertretern der Clubs entschuldigt.

Mehrere Stupisten kritisieren das Statement aus den Clubs. Es sei sehr nachtragend und wirke fast wie eine Kampagne.

Ergebnis

Murat: 11

Fabian: 8

Enthaltungen: 1

2. Wahlgang

Murat erhält mit 13 Stimmen keine Mehrheit und ist **nicht gewählt**

TOP 6.3 ANTIRASSISMUS

Die Bewerberin Jenny stellt sich erneut vor. Mehrere Stupisten bedanken sich bei Jenny für ihre Bereitschaft erneut zu kandidieren und begrüßen, dass die Bewerberin vor der Sitzung das Gespräch gesucht hat.

Wahlergebnis:

Ja: 18

Nein: 0

Enthaltungen: 2

Jennifer Kahl wird zur **Co-Referentin für Antirassismus** gewählt.

6.4 INTERNATIONALES

Die Bewerberin Johanna stellt sich vor. Sie ist bereits im Projekt Weltfreunde engagiert und hat Erfahrung Flüchtlingsarbeit. Sie möchte die Arbeit ihrer Vorgängerin weiterführen und hat darüber hinaus weitere Projektideen. Sie möchte das Studienkolleg stärker einbinden.

Darüber hinaus möchte sie sich in der AG Bildungsstreik engagieren.

Philipp Leon begrüßt die Bewerbung.

Johanna Krone wird einstimmig zur **Referentin für Internationales** gewählt.

TOP 7 WAHL STUDENTISCHES MITGLIED IM DIREKTORIUM DER ZLB

Der autonome Referent fürs Lehramt kandidiert für dieses Gremium und stellt seine Ideen vor.

Stefan Lukas wird als studentisches Mitglied ins Direktorium der **ZLB** gewählt.

TOP 8 WAHL DES STELLVERTRETENDEN KASSENPRÜFERS.

Marieke bewirbt sich.

Marieke Schürgut wird zur **stellvertretenden Kassenprüferin** gewählt.

TOP 9 BESCHLÜSSE DER VOLLVERSAMMLUNG

Die Beschlüsse der Vollversammlung werden im Block abgestimmt.

Die Beschlüsse der Vollversammlung werden einstimmig angenommen.

Es wird über die Frage nach der Geschäftsordnung auf einer Vollversammlung debattiert.

Fabian weist darauf hin, dass es sich bei der Beitragserhöhung um eine Satzungsänderung handelt, welche 2 Lesungen bedarf.

Die erste Lesung soll jetzt eingeschoben werden.

TOP 10 BEITRAGSERHÖHUNG (1. LESUNG)

Keine Debatte

TOP 11 AUFWANDTSENTSCHÄDIGUNG PRÄSIDIUM (1. LESUNG)

Der Antrag wird vorgestellt.

TOP 12 AKTIONSTAG GEGEN ANTI-MUSLIMISCHEN RASSISMUS

Die Referentin für Antirassismus stellt den Antrag vor.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

TOP 13 VIDEOSTATEMENT ZUM AKTIONSTAG

Die Referentin für Antirassismus stellt diesen Antrag ebenfalls vor.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

TOP 13 BIKES FOR REFUGEES.

Die AStA-Vorsitzende stellt den Antrag vor. Es wird debattiert inwieweit ein Hochschulbezug hergestellt wird.

Der Antrag wird **mehrheitlich angenommen**.

TOP 14 ÄNDERUNG DES UNIWAPPENS

Philipp stellt den Antrag vor. Zumindest was das Logo der Studierendenschaft anbelangt könne man ohne viel Aufwand handeln.

Der Antrag wird **mehrheitlich angenommen**.

TOP 15 SONSTIGES

Philipp bedankt sich beim AStA für die Organisation und Durchführung der Vollversammlung.

Die Sitzung endet um 00.12 Uhr.

ABSTIMMUNGSLISTE – 3. ORDENTLICHE SITZUNG DES STUDIERENDENPARLAMENTS VOM 02.06.2015

ES LIEGT KEINE ABSTIMMUNGSLISTE VOR,
DA ALLE BESCHLÜSSE PER HANDZEICHEN
ABGESTIMMT WURDEN.

ANWESENHEITSLISTE

– 3. ORDENTLICHE SITZUNG DES
STUDIERENDENPARLAMENTS
VOM 02.06.2015

NR.	NAME AStA Mitglieder -	ANWE- SEND
01	Vorsitz	✓
02	Stellv. Vorsitz	✓
03	Finanzen	✓
04	Co-Finanzen	✓
05	Fachschaften & Gremien	
06	Hochschulpolitik	✓
07	Soziales	✓
08	Internationales	
09	Ökologie	
10	Gleichstellung	
11	Studium & Lehre	✓
12	Antirassismus	✓
13	Veranstaltungen	
14	Co-Veranstaltungen	
15	Presse & Öffentlichkeit	✓
16	Praktikantin Finanzen	✓
17	Technik Beauftragter	✓
18		
19		

NR.	NAME StuPa Mitglieder -	ANWE- SEND (VON)	ABWE- SEND (AB)
01	Niklas Abele		
02	Sven Baring	✓	
03	Dominik Bernhardt	✓	
04	David Buchmann	✓	
05	Jonathan Dehn	✓	
06	Lukas Dorn	✓	
07	Daniel Eckardt	✓	
08	Martin Hackbarth	✓	
09	Tillmann Paul Kraft	✓	
10	Jonas Kettermann	✓	
11	Valentin Lang	✓	
12	Julia Lehmann	✓	
13	Sylvio Maaß	✓	
14	Magdalene Majeed	✓	
15	Philipp Leon Müller	✓	
16	Timo Neder		
17	Hannes Nehls	✓	
18	Helena Scheffler	✓	
19	Fabian Schmidt	✓	
20	Adrian Schulz	✓	
21	Philipp Schulz	✓	
22	Marieke Schürgut	✓	
23	Klaus Schwerdtner		
24	Sophie-Johanna Stoof	✓	
25	Alexander Wawerek	✓	
26	Björn Wieland	✓	
27	Mounir Zahran	✓	

NR.	NAME StuPa Präsidium -	ANWE- SEND (VON)	ABWE- SEND (AB)
01	Alexander Wawerek	✓	
02	Marieke Schürgut	✓	
03	Jonathan Dehn	✓	

NR.	NAME moritz.medien -	ANWE- SEND
01	moritz.GeFü Paul Zimansky	✓
02	moritz.GeFü Enzo Petzold	✓
03	moritz.tv Heike Würzburger	✓
04	moritz.tv Barbara Söllner	✓
05	webmoritz. Katrin Haubold	✓
06	webmoritz. Tobias Bessert	✓
07	moritz.magazin Lisa Klauke-Kerstan	✓
08	moritz.magazin -	

NR.	NAME FSK Vorsitz -	ANWE- SEND
01	Vorsitz David Buchmann	✓
02	Stellv. Vorsitz -	

NR.	NAME Studentische Senator*inenn	ANWE- SEND
01	Erik von Malottki	✓
02	Milos Rodatos	
03	Friederike Berthold	
04	Ole Simon	
05	Steffi Wauschkuhn	
06	Marit Bernhardt	
07	Arnd Modler	
08	Johanna Ehlers	
09	Lea Otte	
10	Hannes Forkel	
11	Felix Schriegel	
12	Dietrich Wenzel	

NR.	NAME Gäste
01	Lars Lüdiche
02	Nicolas Wartanberg
03	Magnus Schult
04	Therése Altenburg
05	Christine Nickel
06	Emilia Bokor
07	Yannick van de Sand
08	Alexander Kubalczak
09	Dirk Wulf
10	Sami Franke
11	Olisana Alehseer
12	Laura Mohni
13	Simon Spannig
14	Benjamin Dido
15	Philipp Ritter
16	Renata Thomas